

## Tolle Überraschung: Kollegen beschenken ehemaligen Zoll-Chef

Da standen Erich Kossak die Tränen in den Augen. Mit einer solchen Überraschung hatte der ehemalige Zoll-Chef nicht gerechnet: 16 ehemalige Beamte von Zoll und Grenzschutz-Einzeldienst (GSE), die in Schlutup Dienst taten, nahmen in

der Cafeteria des von der einstigen Grenzstation knapp 100 Meter entfernten Cura Seniorencentrums Platz – und warteten neugierig auf das Erscheinen des 83-jährigen Heimbewohners.

Und der war platt: „Ist das eine Überraschung“, freute sich der Mann, der auf den Rollstuhl angewiesen ist. Mit den Worten „Du kriegst aber auch alles fertig“, bedankte sich der rüstige Beamte bei seinem Altkollegen Gert Kayser (69). Dann folgten Umarmungen und herzliche Worte. Torsten Matz, Organisator regelmäßiger Treffen mit Kossak und mit 49 Jüngster im Bunde, nannte den ehemaligen Chef einen „väterlicher Freund“.

Am Schluss der Überraschungs-Kaffeetafel bekam Kossak ein dickes Buch und – damit er schnell wieder auf die Beine kommt – nett überbrachte Gehhilfen. Ein Präsent, über das Kossak sich besonders freute. Vor dem Wiedersehen mit dem Altkollegen nahmen die Zöllner und GSE-Leute an einer Führung im heutigen Grenzmuseum teil. jac



Gruppenfoto mit dem früheren Chef: Erich Kossak (Mitte, mit Zoll-Mütze) eingerahmt von Gert Kayser (li.) und Torsten Matz.

Foto: RÜDIGER JACOB